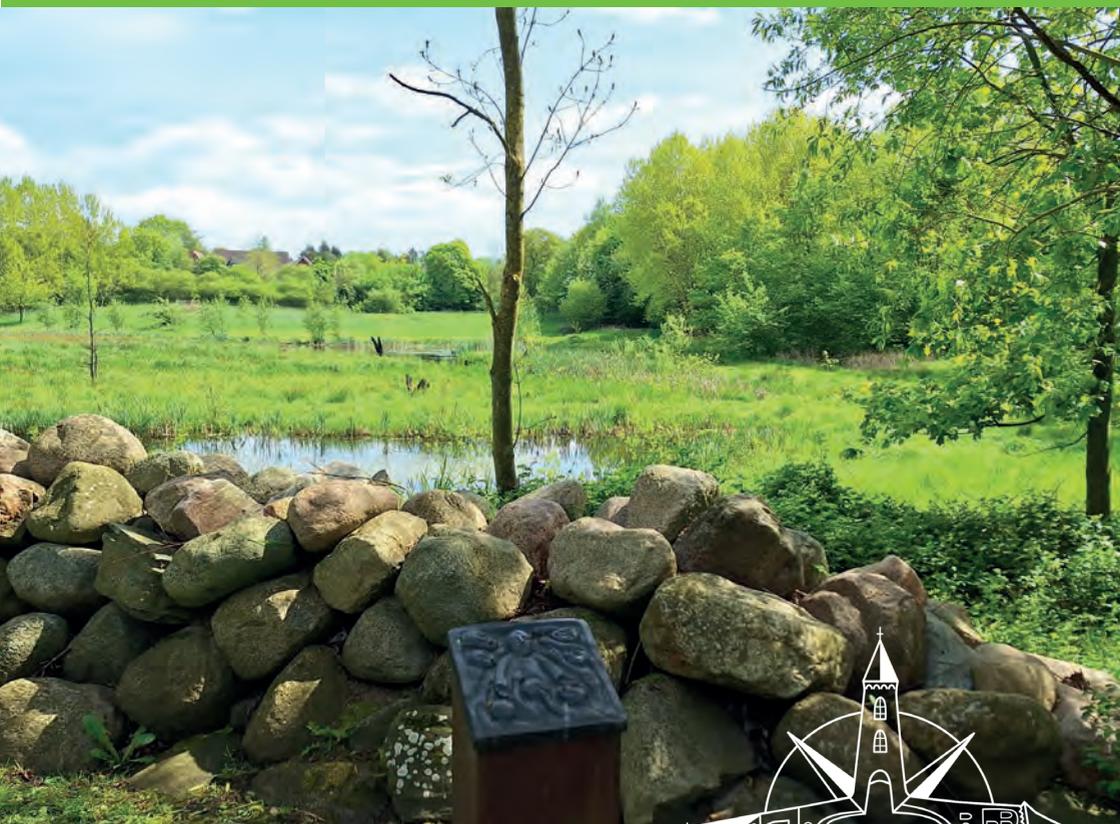




Kirchenblick

Nr. 105 · Frühling 2025

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SCHÖNWALDE



Licht und Dunkelheit.

Das Frühjahr ist für mich jedes Jahr wieder eine besondere Zeit der Gegensätze. Der Frühling bricht auf und will uns erwärmen mit dem Licht des ersten Schöpfungsmorgens und mit einem Vogelgesang, wie er das ganze Jahr nicht wieder erklingt. Aber im Kirchenjahr gehen wir zuerst einmal in die Passionszeit, auf den Kreuzweg. Einerseits Erfolge bei der Renaturierung und Machbarkeitsstudie zur Energieeinsparung, aber auch Gedanken an den zerstörerischsten Krieg aller Zeiten, der vor 80 Jahren zu Ende ging. Taufgottesdienste und viele Hochzeitsvorgespräche und in der selben Woche können drei Trauerfeiern sein. „Wort und Musik“ am 30.3. um 18 Uhr wird genau diese Gegensätze aufnehmen. Möge der Schöpfer des Weltalls uns durch die Gegensätze dieses Frühjahres helfen.

Pastor Jörg Reimann



INHALT

Geistliches Wort	3
Das Pfarrhofprojekt	4
Gemeindeleben im Frühjahr	6
Konzerte	7
Weltgebetstag	8
Konfirmation 2025/26	10
Partnergemeinde Tansania	11
Goldene Konfirmation Gesucht	12
Trauercafé Konzert und Lesung	13
Neues aus der Kita	15
NER Veranstaltungen	16
Kreative Träume Backtag	19
Seelsorge-Ausbildung	21
Ev. Kirchentag Hannover	23
Neue Webseite	24
Veranstaltungen im Kirchspiel	25
Kirchspiel Kinder/Jugend	27
Gottesdienste	28
8. Mai 2025	32
Freud und Leid	34
Kontakt	36

IMPRESSUM

Kirchenblick, Gemeindebrief | Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde, Körperschaft des Öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland | Vertreten durch den Vorsitzenden: Jörg Reimann
 Redaktion: Jörg Reimann, Meike Noodt | Anzeigenverwaltung: Kirchenbüro | Fotonachweis: Titel + S.11 Jörg Reimann, S. 2+4 Marco Heinen, S.6 Rudi Hoffmann, S.7 links Elisabeth Keinki, rechts H.J. Weiss, S.11 Anne Weise, S.15 Peggy Sumpf-Gies, alle anderen Bilder privat bzw. für Presseverwendung freigegeben
 Druck: Gemeindebriefdruckerei | Layout: Renate Hagenkötter
 Anschrift: Jahnweg 2, 23744 Schönwalde a.B. – Telefon 04528 | 9250 – kg-schoenwalde@kk-oh.de

Bankverbindung: IBAN: DE54 2135 2240 0057 0700 05 | Sparkasse Holstein

*Von der schweren Kunst,
einfach das Leichteste zu wollen.
Und von der Chance,
die der Frühling dazu bietet.*



pixabay.com

Die Freunde sitzen zusammen, als einer von ihnen sagt: „Was meint ihr, wenn Jesus seinen Thron im Himmel besteigt und alle Engel und Himmelsarmeen vor ihm niederknien - wer darf dann auf dem Platz rechts neben ihm sitzen?“ „Bestimmt Johannes, unser Schönling“, ruft da Jakobus, „denn der pudert sich schon seit Wochen dreimal täglich für diesen Moment!“ Alle schmunzeln, nur Johannes nicht. Der läuft rot an und guckt auf den Boden. „Du Schwachkopf“, raunzt da Petrus dem Jakobus entgegen, „nur weil du nicht weißt, wie man einen Waschlappen bedient, musst du hier nicht so rumstänkern! Ist doch klar, wer neben Jesus sitzen darf. Mich hat er Petrus - Fels - genannt, weil ich stark genug bin, diese Verantwortung zu tragen.“ „Von wegen stark!“, ruft Zebedäus, „Ich fordere dich zum Kampf heraus.“ Da ist es dann mit dem Zusammensitzen aus. Ab jetzt wollen sie es wissen. Ist es der Stärkste oder vielleicht der Schlaueste oder der Lustigste oder doch der Schönste, der neben Jesus sitzen darf, wenn er seinen Thron besteigt? Am Abend kommen sie alle lädiert zu Jesus in die Hütte. Denn jedesmal wenn einer gewonnen hatte, hatte ein anderer verloren. Dabei hatten sie alle Federn gelassen.

Als sie da so um ihn standen und auf ihn eindringen, wer denn nun der Größte von ihnen sei, tat Jesus folgendes: Er stand auf, ging hinaus und lud ein Kind ein, für einen Moment mitzukommen. Er stellte sich mit dem Kind in die Mitte und sprach: „Freunde, seht hin! Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr das Himmelreich nicht sehen. Denn der ist der Größte von euch, der sich auch klein gefällt und allen anderen dienen mag.“ (Matthäus 18,1-5)

Ein erwachsenes Kind müsste man werden. Wie das geht? Der Schriftsteller Amor Towles schreibt in seinem wunderbaren Roman *Ein Gentleman in Moskau*: „Was Kinder von den Erwachsenen unterscheidet: Kinder wollen glücklich sein. Deshalb können sie auch an den kleinsten Dingen die größte Freude haben.“

Der Frühling ist die – Gott sei Dank! – jährliche Einladung, dieses Glückselinwollen unter erleichterten Bedingungen zu üben. Die kleinen Dinge, die zu großen Freuden taugen, sind beim Oster-spaziergang kaum zu übersehen.

Herzlich grüßt Pastor Hans Hillmann

Das Pfarrhofprojekt – Energien bündeln in der Ortsmitte Schönwaldes

Pastor Arnd Heling wurde nach Antritt seines Ruhestands zu Ostern 2024 zum Beauftragten des Kirchengemeinderats für die Pfarrhofentwicklung berufen. Im vergangenen Jahr hat er erfolgreich diverse Anträge zur Finanzierung der Machbarkeitsstudie „Energien bündeln in der Ortsmitte Schönwaldes“ für die Kirchengemeinde bearbeitet, u.a. bei der AktivRegion Schwentine Holsteinische Schweiz. (Red.)

Aus Gesprächen oder Zeitungen haben Sie es sicher schon mitbekommen: Wir machen uns Gedanken über die Zukunft des Pfarrhofs, und zwar in enger Abstimmung mit der kommunalen Gemeindevertretung. Die Interessen von Kirchen- und Kommunalgemeinde sind, was das Ortszentrum Schönwaldes betrifft, sehr groß. Es geht tatsächlich um sehr große Fragen, die wir auf lokaler Ebene gemeinsam angehen wollen. Darum haben wir Fördermittel eingeworben für eine gründliche Machbarkeitsstudie, die ab sofort bis zum Februar 2026 läuft. Um welche große Fragen geht es?

Dem Klimawandel widerstehen

Ein Teil der Studie soll die Voraussetzungen prüfen für ein kleines Nahwärmenetz in der Ortsmitte, an das möglicherweise bis zu acht kommunale und bis zu acht kirchliche Gebäude angeschlossen werden sollen. Damit sollen fossile Brennstoffe, mithin schädliche Treibhausgase, und zugleich Energiekosten eingespart werden können. Es geht um alternative Energieerzeugung, aber auch um bestmögliche Energieeinsparungen und eine effiziente Verteilung der erzeugten Energie. Dieser Teil der Studie ersetzt natürlich nicht die kommunale Wärmeplanung, kann aber einen wichtigen Baustein dazu beitragen. Man wird sehen, ob an ein solches Wärmenetz auch weitere private Haushalte angeschlossen werden könnten.

Gemeinwohl und Gemeinsinn fördern

Der zweite Teil der Studie betrifft das denkmalgeschützte Pfarrhofensemble mit seinen Gebäuden aus dem 19. Jahrhundert, seinen Gartenanlagen, Flächen, Wegen und Ländereien. Sie sollen und könnten nach dem Willen des Kirchengemeinderats und der Gemeindevertretung noch deutlich

stärker in den Dienst der Allgemeinheit treten als bisher. Erste Ideen dazu haben wir bereits im Jahr 2023 gesammelt und unter dem Titel „Mehr Leben, bitte!“ dokumentiert. Mit dem Pfarrhof, so die Absicht, kann auch die Ortsmitte wieder zunehmend belebt werden; denn hier ist es nach Ansiedlung des EDEKA-Marktes sehr still geworden ist. Dazu bedarf es jedoch fachkundiger Untersuchungen, was an der historischen Gebäudesubstanz energetisch möglich und an Umbauten und Veränderungen erlaubt ist, um mehr und neues Leben darin stattfinden zu lassen. An Ideen mangelt es nicht, um insbesondere der Pfarrscheune, aber auch Teilen des Pastorats um der Kirche neue, belebende Funktionen zukommen zu lassen.

Einsamkeit und Vereinzelung entgegenwirken

Ein höhere und vielfältigere Ausnutzung unserer Flächen und Gebäude wird den Tendenzen zu Rückzug, Vereinzelung und Einsamkeit gegensteuern. Dazu bedarf es ganzjährig nutzbarer Gebäude und Angebote. Darum sollen unsere Liegenschaften eben nicht nur von der Kirchengemeinde bespielt werden, sondern, wie es bereits geschieht, von anderen gemeinnützigen Akteuren, wie dem Sportverein, dem Dorfmuseum, der Offenen Ganztagschule, DRK, AWO u.a. mitgenutzt werden können. Der Pfarrhof könnte so zu einem niedrigschwelligen und generationenübergreifenden Begegnungszentrum für viele werden und die Lebensqualität im Ort

erhöhen. Ehrenamtliches bzw. freiwillige Engagement würde dadurch neue Attraktivität und Wertschätzung erfahren.

Nachhaltigkeitsziele der UN verfolgen

Für mehr Leben, Austausch und Gemeinschaft sorgen seit langem schon die Bildungs- und Kulturangebote des Naturerlebnisraums, seit einem Jahr verstärkt durch Katrin Romahn und Claudia Hofer. Auf lokaler Ebene verfolgen wir einige der Themen, die uns der Agenda 2030-Prozess der Vereinten Nationen (UN) vorgeben wie „Nachhaltiger Konsum“, „Biodiversität“, „Ressourceneinsparung“ u.a. worüber wir fortlaufend berichten. Der Kreis der Interessierten wird immer größer. Um diese Angebote auf lange Sicht finanzieren zu können, bedarf es einer beständigen Stärkung und Profilierung des Naturerlebnisraums und des Pfarrhofes.

Tragfähige Strukturen aufbauen

Dies ist die dritte Säule der Machbarkeitsstudie. Wir streben nach einer kreativen Beteiligung aller am „Pfarrhofprojekt“ interessierten Akteure, Vereine, Verbände etc.. Sobald erste Ergebnisse und Überlegungen der Machbarkeitsstudie vorliegen, werden Kirchen- und Kommunalgemeinde gemeinsam dazu einladen. Viele inhaltliche, organisatorische, rechtliche und wirtschaftliche Überlegungen stehen noch aus; wir hoffen, in einem Jahr eine komplette Vision für die Zukunft unseres Pfarrhofes vorliegen zu haben. Es wird ein spannendes Jahr!

Arnd Heling



Gemeindeleben im Frühjahr

17. April | Gründonnerstag | 18 Uhr

Feierabendmahl im Gemeindehaus

Den Tag des letzten Abendmahles Jesu mit seinen Jüngern begehen wir wieder mit einer gemeinschaftlichen Mahlfeier an gedeckten Tischen im Gemeindehaus. Aus organisatorischen Gründen bitten wir, wenn möglich, um Anmeldung im Kirchenbüro, gerne darf etwas zum Essen beigebracht werden.

18. April | Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst – Im Gottesdienst mit Dornenkrone begleitet uns der Chor.

15.00 Uhr Kreuzwegandacht – Zur Todesstunde Jesu laden wir ein zur Prozession entlang des Kreuzweges im Naturerlebnisraum. Treffpunkt ist im Liturgischen Garten hinter der Kirche.

20. April | Ostersonntag | 10 Uhr | Kirche

Gottesdienst für Kleine und Große am Auferstehungstag. Anschließend Kirchenkaffee im Liturgischen Garten mit einer Suchaktion nicht nur für Kinder.

8. Mai | 19 Uhr

Friedensgebet in der Kirche

Genau 80 Jahre ist das Ende des 2. Weltkrieges her, der mindestens 60 Millionen Menschen das Leben gekostet hat. Aber Gebete für den Frieden scheinen nötiger denn je.

18. Mai | 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Gästen aus Tansania

29. Mai | Himmelfahrt | 10 Uhr

Gottesdienst für Mensch und Tier auf der Freiluft-Bühne im Naturerlebnisraum Schönwalde

In Gottes Natur die Mitgeschöpflichkeit erleben. Am sechsten Schöpfungstag hat Gott den Menschen seine Natur mit allen Lebewesen zur Fürsorge anvertraut. Das hätte Gott sicher nicht getan, wenn er uns das nicht zugetraut hätte. In diesem Gottesdienst wollen wir die Schöpfung loben und überlegen, wie wir unserer Schöpfungsverantwortung gerecht werden können. Zu diesem Gottesdienst sind große und kleine Menschen und Tiere aus dem gesamten Pfarrsprengel eingeladen. Der Chor „Dreiklang“ unter Leitung von Lydia Bock wird uns begleiten. Anschließend Kirchencafé und Bastelaktion für Kinder



8. Juni | Pfingstsonntag | 10 Uhr

Taufgottesdienst im Wald bei der Glinde
Anmeldung zur Taufe über Kirchenbüro, ebenso für Taufen oder Hochzeiten im Liturgischen Garten



ULLA & FRIENDS & BAND Konzert am 8. März um 15 Uhr in der Kirche Schönwalde

Letztes Jahr brachte die Band frischen Wind in die Kirche nach Grömitz und der soll jetzt auch in der Kirche von Schönwalde wehen. Die Band lädt recht herzlich zum Konzert am 8. März ein. Die neunköpfige Musikgruppe um die sympathische Leiterin Ulla Borchert spielt viele klangvolle Arrangements auf Akkordeon, Trompete, Posaune, Saxophon, Bass und Schlagzeug. Sie wird für einen Nachmittag voller beschwingter Melodien und guter Laune sorgen. – Ein bunter Mix aus Serenaden, Swing und Seemannsliedern wird präsentiert, darunter Hits, wie „La Paloma“, „On the sunny side of the street“, „Highland cathedral“ und ein Medley mit Hits von Udo Jürgens. – Genießen Sie einen musikalischen Nachmittag voller Musik und Freude. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

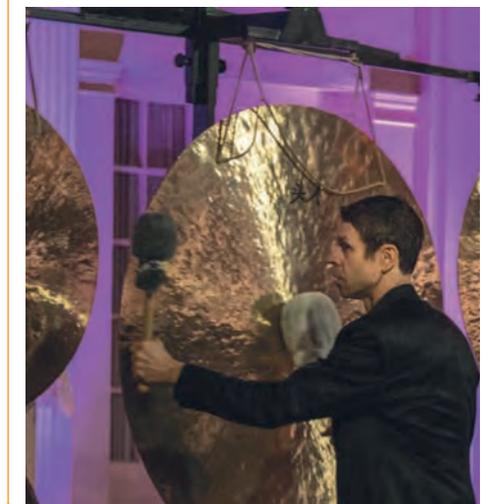


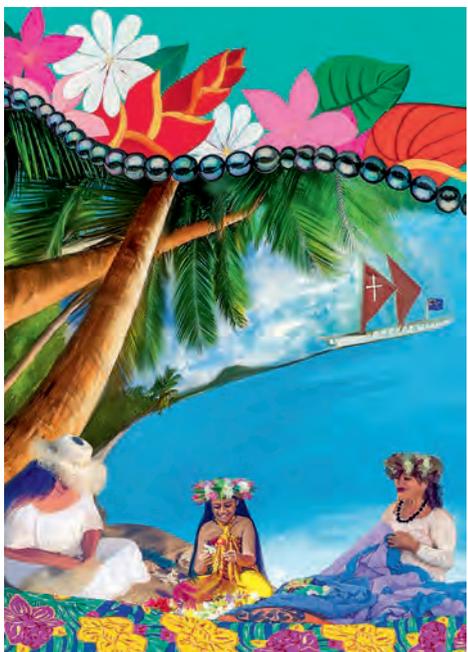
GONGKONZERT mit Peter Heeren am Sonntag, den 11. Mai um 18 Uhr in der Kirche Schönwalde

Peter Heeren, Kirchenmusiker in Marne, betrachtet es als ein besonderes Privileg des Elements Klang, eine reine Ideenform zu skizzieren und zugänglich zu machen. Sein Anliegen ist es, einen Weg zu ebnen hin zu einem freien und bewussten Musizieren.

Heerens Gongkonzert ist mehr als nur eine musikalische Vorstellung. Es ist eine Reise durch die Welt des Klangs, die die alle Sinne anspricht und das Bewusstsein öffnet. Ein außergewöhnliches Klangerebnis, das unter die Haut geht. Große, kleinere, glitzernde und schillernde Gongs in Gold-, Silber- und Blautönen, fast alle in Norddeutschland hergestellt, werden erklingen. Durch Schlagen, Streichen oder Kreisen mit verschiedenen Schlägeln entstehen geheimnisvolle, fantastische atmosphärische, majestätische Klangfolgen von sanft bis gewaltig. Seit mehr als 25 Jahren verfeinert der Musiker sein Gongspiel und deshalb ist jedes Konzert neu.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.





Weltgebetstag 2025 Mittwoch | 12. März | 15 Uhr Gemeindehaus Schönwalde

Dieses Jahr begeben wir uns zum Weltgebetstag auf eine weite Reise auf die Cookinseln, einen kleinen Inselstaat im Südpazifik.

„Wunderbar geschaffen“ – so lautet das Motto, das das Weltgebetstag-Komitee auf den Cookinseln Psalm 139 entnommen hat. Die Frauen laden uns ein, zum einen die Schönheit ihrer Inseln kennenzulernen, zum anderen die Schattenseite ihres Paradieses zu sehen.

Das Land besteht aus 15 Inseln mit 1,9 Mio. km² Meeresfläche 236,7 km², benannt nach dem britischen Seefahrer James Cook. Die Amtssprachen sind Englisch und Cookinsel-Maori. Die Hauptstadt ist Avarua auf der Hauptinsel Rarotonga. Seit 1965 sind die Cookinseln ein selbst verwalteter Inselstaat „in freier Assoziierung“ mit Neuseeland und eine parlamentarisch-demokratische Monarchie. Staatsoberhaupt ist Charles III. in seiner Eigenschaft als König von Neuseeland. Regierungschef der Cookinseln, dessen Parlament 24 Abgeordnete hat, ist seit 2020 Mark Brown die Bewohner sind Staatsangehörige Neuseelands.



Die Inseln haben eine starke Volkswirtschaft. Wichtigster Wirtschaftskreis ist der Tourismus, gefolgt von der Zucht der berühmten schwarzen Perlen und der Landwirtschaft.



Die Kokospalme symbolisiert Stärke und Güte, ist ein Lebensbaum und Multitalent. Sie wächst schnell, kann nach fünf Jahren schon erste Früchte tragen. Auf den nördlichen Cookinseln werden die Fasern der jungen Palmblätter gekocht und in der Sonne getrocknet. So werden sie strahlend weiß. Mit diesen feinen Fasern werden die traditionellen Rito-Hüte geflochten, die die Frauen vor allem sonntags in der Kirche tragen.

Auf den Cookinseln gibt es auch den Tiefseebergbau. In bis zu 6.000 Meter Tiefe gibt es Manganknollen mit wertvollen Erzen, die die Industrie etwa für Batterien benötigt.

„Gott spricht: durch die Stimmen der Frauen hören wir zu“ – so heißt es in der Weltgebetstagliturgie 2025. Mit den Stimmen der Frauen werden wir am 12. März eine Feier zum Weltgebetstag in unserem Gemeindehaus gestalten und laden dazu herzlich ein.



Konfirmationen in Schönwalde 2025

**Samstag, 26. April
um 13.30 Uhr**

**Sonntag, 27. April
um 10 Uhr**

**Sonntag, 11. Mai
um 10 Uhr**

Konfirmandenanmeldung zur Konfirmation 2026

Mit dem Start der Region Kirchspiel Bungsberg wurde der Konfirmandenunterricht auf ein Jahr reduziert, dafür aber in Doppelstunden, in der Zeit von ca. 15.30 bis 17.30 Uhr. Der Beginn ist gleich nach den Sommerferien am Donnerstag, den **11. September** um 16.00 Uhr. Wer donnerstags nicht kann, könnte in Hansühn (dienstags) oder Lensahn (montags) mitmachen. Anmelden kann sich, wer jetzt 13 Jahre alt ist oder es bis zum Sommer wird.

Wir treffen uns vorher zu einem Abend mit Eltern und Konfirmand/innen am Dienstag, den **1. April** (kein Scherz) um 19 bis ca. 20 Uhr im Gemeindehaus in Schönwalde, Jahnweg 4. Dazu bitte die Geburtsurkunde der künftigen Konfirmand/innen und von allen, die getauft sind, die Taufurkunde mitbringen. Die genauen Uhrzeiten und evtl. Gruppenaufteilung werden dann gemeinsam besprochen.



christart | adobe stock



Bildervortrag über die Partner- gemeinde in Tansania

VON PASTOR JÖRG REIMANN

Im Mai kommen Gäste aus Tansania zu Besuch – und das ist schon eine kleine Sensation. Eingeladen hatten wir sie 2019, als ich Teil einer Delegation des Kirchenkreises war, die unter der Leitung von Propst Süssenbach zu Einführung des neuen Bischofs die Südwestdiözese in Magoye besucht hat. Dann kam Corona und der Gegenbesuch musste immer wieder verschoben werden.

Am Vormittag des 14. Mai werden unsere Gäste den Naturerlebnisraum erkunden. Am Sonntag, den 18. Mai werden sie mit beim Gottesdienst sein.

Am Dienstag, **29. April um 19 Uhr** im Gemeindesaal gibt es einen Bild- und Videovortrag über die farbenprächtige Bischofsführung von Steven Mguvula und Bilder aus unserer Partnergemeinde Magoye von Dieter Achtenberg.



Fotoausstellung Land und Wirtschaft – wer erntet?

FOTOGRAF: FRED DOTT

Die Ausstellung „Land und Wirtschaft – wer erntet?“ geht der Frage nach, wie die EU-Agrarpolitik und die Ausrichtung der deutschen und internationalen Zusammenarbeit auf eine bäuerliche und zukunftsfähige Landwirtschaft wirken. Bäuerinnen und Bauern aus Deutschland und Tansania berichten in der Ausstellung über ihre Arbeit. Ein Gemeinschaftsprojekt von der Agrar Koordination und der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft.

Die Ausstellung ist ab sofort im 1. Stock des Pastorats zu den Öffnungszeiten des Büros und auf Anfrage geöffnet.

Goldene Konfirmation WER KENNT WEN?

Hilfe bei der Ermittlung von Namen und Adressen – erbeten aus Anlass der Goldenen Konfirmation in Schönwalde

Für den 31. August ist das Wiedersehenstreffen der Jahrgänge 1973 bis 1975 geplant – insgesamt wurden in diesen Jahren 101 Mädchen und Jungen in Schönwalde konfirmiert. Die Jubiläumsveranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr; es wird ein Programm mit gemeinsamem Mittagessen und Kaffeetrinken geboten. Nun bittet die Kirchengemeinde um Mithilfe bei der Ermittlung der aktuellen Namen und Adressen der Jubilare. Interessierte, die dabei mithelfen können, werden gebeten, sich bei der Gemeindesekretärin zu melden.

Kontakt:
Meike Noodt
Jahnweg 2
23744 Schönwalde a. B.
0 45 28 / 9250
kg-schoenwalde@kk-oh.de



Gesucht werden Gemeindemitglieder, die gerne anderen zum Geburtstag oder zur Jubiläumshochzeit einen Glückwunsch der Kirchengemeinde überbringen möchten. Und wenn die Gruppe anwächst, könnten auch Besuche bei Familien mit Neugeborenen hinzukommen. Alle drei Monate treffen sich alle vom Besuchsdienstkreis bei Kaffee und Kuchen, um über das Erlebte zu sprechen und die nächsten Termine zu vereinbaren. Kontakt Ilona Wandt über das Kirchenbüro

Gesucht werden Lesementor/innen in der Friedrich-Hiller Schule. Hätten Sie Zeit, Kindern beim Lesenlernen zu helfen? Dann melden Sie sich in der Grundschule Schönwalde unter Tel. 04528 404

Gesucht werden Vorlese- oder Musikpaten/innen in Langenhagen in der Heilpädagogischen Wohneinrichtung Fünf Linden. Am Nachmittag freuen sich die Kinder über Besuch und Programm. Haben Sie Lust vorzulesen oder mit den Kindern zu singen? Tel. 04528 327

Gesucht werden Helfer/innen für das Food Sharing, die für die Lebensmittelrettungsstation an bestimmten Abenden zu den teilnehmenden Supermärkten fahren und übrig gebliebene Lebensmittel abholen und in die Garage beim Pastorat bringen, Kontakt Claudia Hofer oder René Holz über das Kirchenbüro

KONZERT UND LESUNG »Dunkelheit und Hoffnungsschimmer« Sonntag 30. März | 18 Uhr Kirche Schönwalde

Die Veranstaltungsreihe „Dunkelheit und Hoffnungsschimmer“, macht in diesem Jahr in Schönwalde Station. Die Sängerin Tina Benz, der Organist und Pianist Carl-Walter Petersen und der Konzertgitarrist Hans-Peter Höller, präsentieren genreübergreifende Stücke von Händel bis Mey und Oerding, Lieder aus Musical, Rockballade und Gospel, die ans Herz gehen und Trost spenden in dieser aufgewühlten Zeit.

Gleichzeitig möchten die Künstler die wichtige Trauer- und Palliativarbeit in den jeweiligen Städten und Gemeinden unterstützen. Sie brechen außerdem damit eine Lanze für gefühlvolle Live-Musik

beim Abschiednehmen, die den Trauernden Trost und Kraft geben kann und dem Verstorbenen einen würdevollen Abschied schenkt.

Ergänzt wird die Musik des Schönwalder Konzertes durch Texte, vorgetragen durch Pastor Jörg Reimann, die zum Nachdenken anregen und die dunkle Zeit mit einem wärmenden Hoffnungsschimmer erfüllen. In der Pause werden Snacks und Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Arbeit des Trauer-Cafés Lensahn für das Kirchspiel Bungsberg ist willkommen.



Trauercafé in Lensahn

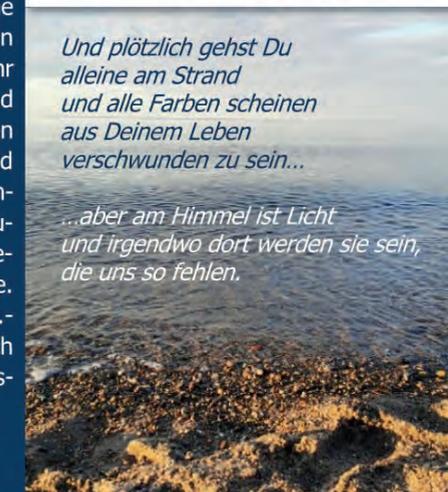
Das Trauercafé ist ein Angebot für alle, die einen erwachsenen Angehörigen oder eine Freundin / einen Freund verloren haben. – In der Trauer nicht allein bleiben, ein offenes Ohr finden, Gefühlen Raum geben können und Menschen treffen, die auf einem ähnlichen Weg sind. Nicht alleine sitzen bei Kaffee und Kuchen, sondern reden und zuhören, Kontakte knüpfen und Informationen austauschen, das soll hier möglich sein, im Obergeschoss des Gemeindehauses hinter der Kirche. Eine Anmeldung ist bei Pastor Reimann, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lensahn, möglich (Tel. 04363-7924423), jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Pastor Reimann

**Termine, jeweils 16 Uhr:
28. März, 25. April, 23. Mai**

*Und plötzlich gehst Du
alleine am Strand
und alle Farben scheinen
aus Deinem Leben
verschwunden zu sein...*

*...aber am Himmel ist Licht
und irgendwo dort werden sie sein,
die uns so fehlen.*





**GÄRTNEREI
HAMER**

- Trauerfloristik
- Topf- und Schnittblumen
- Dekorationen
- Grabpflege
- Balkon- und Beetpflanzen
- Baumschulware - Stauden

Milchstraße 2 | 23730 Altenkrempe | Tel (04561) 8839 | Fax (04561) 39 56 11

**Blumen machen
das Leben bunter !**

Sommerblumen
in bewährter Hamer-Qualität

Vielen Dank für Ihre Treue!



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr / Sa 8 - 12.30 Uhr



EINHORN-APOTHEKE



Denise-Bettina Wehling

Oldenburger Str. 19 | 23744 Schönwalde | (0 45 28) 10 01

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
Mi + Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr | Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr



Boller Hansühn
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen und Bestattungsfürsorge

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an.

Tobias Boller | Rosenstr. 5 | 23758 Hansühn | 04382 203 | www.boller-hansuehn.de

Die Kita geht in die zweite Hälfte...

So schnell ist die erste Hälfte des Kindergartenjahres schon wieder vorbei. Alle neuen Kinder sind gut eingewöhnt und angekommen. Im Januar besuchte uns der Verkehrskasper. Er hat gemeinsam mit seinen Freunden den Kindern erklärt, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält.



Nun starten wir mit einem spannenden Programm in die zweite Hälfte. Ende Februar wird es bunt bei uns, denn dann wird wieder Karneval gefeiert. Viele tolle Kostüme und ein vielfältiges Buffet werden uns den Tag verschönern. Ein großer Umzugswagen wird gemeinsam mit Eltern und Kindern geschmückt und am Karnevalsumzugstag (02.03.2025) mit durch Schönwalde fahren.

Ebenso starten wir in diesem Monat mit unserer Lernwerkstatt und dem Schulsport. Alle Schulkinder freuen sich schon riesig darauf.

Im März wird es eine kleine Buchausstellung vom „Kinderland“ bei uns geben. Kinder und Eltern haben hier die Möglichkeit, sich neue Bücher auszusuchen und zu bestellen.

Im April kommt die schöne Osterzeit. Gemeinsam mit Pastor Reimann gestalten wir eine Osterandacht (16.4.2025), zu der auch Eltern und Großeltern recht herzlich eingeladen sind.

Zum Sommer hin wird es dann richtig spannend. Auf unsere Schulkinder wartet ein großes Programm, wie Ranzenparty, Schlaffest, ein großer Ausflug, der Rausschmiss sowie unser Abschlussommerfest. Hierzu werden auch alle neuen Kinder und Eltern eingeladen.

Wir freuen uns alle auf eine schöne gemeinsame Zeit mit vielen Angeboten und schönen Erinnerungen.

Peggy Sumpf-Gies
(Einrichtungsleitung)



Freitag | 23. Mai | 19 bis 21 Uhr

Unser Beitrag zum

Naturerlebnismonat Mai:

„Die Sprache der Vögel“

Jeder kennt und mag Vogelgezwitscher. Die Vogelart am Gesang zu erkennen ist jedoch gar nicht so einfach... und was bedeuten Vogelgesang und Vogelrufe? Auf dieser Wanderung lernen wir Gesänge und Rufe heimischer Vogelarten kennen- außerdem erfahren wir Wissenswertes: was möchte der Vogel mit seinen Lauten ausdrücken, und warum? Mit der Biologin **Dr. Katrin Romahn**. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 22. Mai



Samstag | 31. Mai | 10 bis 16 Uhr

Wilde Kirche – ein Seminartag

An vielen Orten in Deutschland keimt und wächst gerade die Bewegung der Wilden Kirche, die vor wenigen Jahren den Weg aus den USA zu uns gefunden hat. Die erste Bibel der Wilden Kirche ist die Natur mit allen ihren Geschöpfen und dem Kreislauf der Jahreszeiten. Ihre Gottesdienste finden bei jedem Wetter unter freiem Himmel statt und die Predigt hält die Schöpfung selbst. Doch was neu klingt, ist tatsächlich uralte: Die Sehnsucht von Menschen, in Verbundenheit mit der sie umgebenden Landschaft und allen ihren Geschöpfen zu leben.

Mit Pastorin **Claudia Süßenbach**.

Weitere Termine für die **Gottesdienste der Wilden Kirche** in Schönwalde (Treff Liturgischer Garten):

Sonntag 03. August 14-17 Uhr

Sonntag 21. Dezember 14-16 Uhr

Anmeldung unter
kg-schoenwalde@kk-oh.de oder
04528-9250 (vormittags)

Kreative Träume

Wer schon immer Handarbeitsträume verwirklichen wollte, ist bei dieser Gruppe unter der Leitung von Susanne Scheidt genau richtig. Nähen, stricken, häkeln und klönen, bei einer Tasse Kaffee. Anderen beibringen, was man selber kann, also auch für Anfängerinnen und Anfänger geeignet. Und wenn man einen Reißverschluss ausgetauscht haben möchte, einfach mitbringen.

Vierzehntäglich

16.30 bis 18.30 Uhr

Nächste Termine:

5.3. | 19.3. | 2.4. | 30.4. | 14.5.



Einladung zum Backtag

auf dem Pfadfindergeländer

19. April | 14 Uhr

Gegen eine Spende wird eigener Brotteig vor Ort im selbst gebauten Lehmofen gebacken. Zudem werden von den Pfadfindern selbst gebackene Brote gegen Spende zum Verkauf angeboten.



KULTUR GUT HASSELBURG

Nikolay Medvedev
KlavierrecitalSa., 08.03.25
19.00 Uhr
BarocksaalOsterkonzert
Salvador Sánchez
KlavierrecitalSa., 19.04.25
18.00 Uhr
BarocksaalRobert Neumann
KlavierrecitalSa., 03.05.25
19.00 Uhr
BarocksaalKAMMERMUSIKFEST
HASSELBURG
3 Tage - 5 KonzerteDo., 29.05. bis
Sa., 31.05.25
Barocksaal

Weitere Termine und Tickets unter
www.hasselburg.de und **04561 528 1955**

KULTUR GUT HASSELBURG | Allee 4 | 23730 Altenkrempe | post@hasselburg.de

Freuen Sie sich auf das 4. Kammermusikfest Hasselburg!

Vom 29. bis 31. Mai 2025 lädt das Kammermusikfest Hasselburg dazu ein, die Musik und das Miteinander zu feiern. Das herrschaftliche Gut wird dann wieder zur Bühne für erstklassige Kammermusik und inspirierende Begegnungen.

Fünf Konzerte – zehn Musiker – unvergessliche Momente! In insgesamt fünf Konzerten präsentieren zehn herausragende Musiker, unter der künstlerischen Leitung des renommierten Cellisten Sebastian Klinger, die schönsten Werke der Kammermusik. Das Programm bietet eine vielseitige Auswahl von Meisterwerken großer Komponisten bis hin zu spannenden Neuentdeckungen.

Genuss für alle Sinne! Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, denn in den Konzertpausen gibt es Gelegenheit, bei Speisen und Getränken mit den Musikern ins Gespräch zu kommen. Zudem hat das Café Cembalo an allen Festivaltagen geöffnet und lädt zum Verweilen ein. Weitere Informationen und Tickets Interessierte können sich auf drei Tage voller musikalischer Höhepunkte und inspirierender Begegnungen freuen.

Tickets und weitere Informationen sind unter www.hasselburg.de oder telefonisch unter 04561 528 1955 erhältlich.

Seelsorge-Ausbildung für Ehrenamtliche in Eutin

Im Mai dieses Jahres starten wir mit einer einjährigen Seelsorge-Ausbildung für Ehrenamtliche im Kirchenkreis Ostholstein. Dabei denken wir an Menschen, die sich in einer Kirchengemeinde (z.B. im Besuchsdienstkreis) oder in einem Krankenhaus oder Pflegeheim seelsorgerlich engagieren und dafür qualifizieren möchten.

Außerdem können Mitarbeitende teilnehmen, die im Rahmen ihrer eigentlichen Tätigkeit auch seelsorgerlich gefragt sind (z.B. Gemeinsekretär*innen, Pflegedienstmitarbeiter*innen, Kirchenmusiker*innen) und ihre Kompetenz vertiefen möchten.

Voraussetzungen sind Kontaktfreudigkeit, die Fähigkeit zur Selbstreflexion, eine Offenheit für existentielle und spirituelle Fragen und emotionale und zeitliche Belastbarkeit. Ein Vorgespräch zum gegenseitigen Kennenlernen gehört dazu. Die Kosten werden vom Kirchenkreis getragen. Die Ausbildung findet an acht Dienstag-Abenden und an drei Studien-Samstagen statt. Außerdem ist ein Praktikum mit Supervision vorgesehen. Der Kurs endet mit einem Gottesdienst, in dem ein Abschlusszertifikat der Nordkirche überreicht wird (beantragt).

Inhaltlich geht es um eine Vertiefung in Selbst- und Fremdwahrnehmung und den Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten in Gesprächs-

führung. Arbeitsformen sind Vorträge und thematische Impulse mit freiem Gruppengespräch, Rollenspiele, Körperübungen und Supervision.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Nachfragen und über eine Anmeldung – telefonisch oder per E-Mail.

Andreas Pieper, Pastor,
Klinikseelsorger, Supervisor (DGSv)
andreas.pieper@kk-oh.de
(0451) 499 44 03

Christian Hild, Pastor, Organisations-
entwickler, Supervisor (DGSv)
christian.hild@kk-oh.de
(04521) 800 52 35



www.kirchenkreis-ostholstein.de

PLANUNG + BAULEITUNG



Architekturbüro Nina Hiller
Dipl.-Ing. Architektin

Untere Querstraße 3 | 23730 Neustadt i.H.
Tel (04561) 5193-0 | Fax (04561) 5193-22

info@architektin-hiller.de
www.architektin-hiller.de



- ▶ Fliesen- & Plattenarbeiten
- ▶ Fenster & Türen
- ▶ Montage & Wartung
- ▶ Silikonfugenarbeiten
- ▶ Sonnenschutz
- ▶ Raumausstattung



Halendorf 13 · 23744 Schönwalde a.B.

Tel (0 45 28) - 91 38 48 - Fax - 913 57 72 - mobil 0173 / 16 99 321



Umsorgt leben in familiärer Atmosphäre



- Aktivierende Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflegegraden durch liebevolle, qualifizierte Mitarbeiter
- Abwechslungsreiche Menüs aus hauseigener Küche
- Vielfältige Beschäftigungs- und Therapieangebote
- Hausbesuche durch Therapeuten, wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- Friseursalon und Fußpflege im Haus

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Bewohnern ein Zuhause zu bieten. Wir beraten Sie gerne!

Senioren- und Pflegeheim Strunkeit GmbH
Telefon 04528/9175-0
www.pflegeheim-strunkeit.de

Pommernring 35-37
23744 Schönwalde a. B.
info@pflegeheim-strunkeit.de

mutig – stark – beherzt

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es endlich so weit: **Der Deutsche Evangelische Kirchentag** kommt zurück nach Hannover – in die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die **Gemeinschaft und der Austausch** untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach *1 Kor 16,13-14*). MUTIG – STARK – BEHERZT: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

+++ *Deutscher Evangelischer*
+++ **Kirchentag Hannover**
30. April – 4. Mai 2025

Eintrittskarten unter
kirchentag.de/tickets

Jugendliche ab 16 Jahren können mit dem Gemeindepädagogen des Kirchenkreises fahren: nils.meyer@kk-oh.de.
Auch Schüler können dafür Bildungsurlaub bekommen.



Die neue Webseite des Kirchspiels Bungsberg – Ein gemeinsamer Schritt in die Zukunft

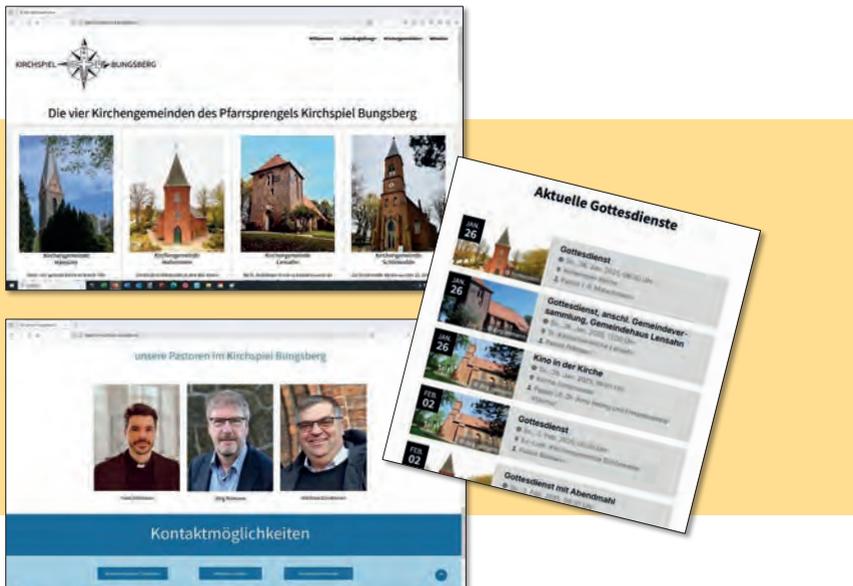
Die Website des Kirchspiels Bungsberg – www.kirchspiel-bungsberg.de – ist online! In einem ehrenamtlichen Team von vier Vertretern aus den Kirchengemeinden Schönwalde, Lensahn, Hohenstein und Hansühn, wurde die Plattform entwickelt. Die entstandene Website, die in der nächsten Zeit noch weiter aufgebaut und erweitert wird, vermittelt schon jetzt Wissenswertes aus den einzelnen Gemeinden und informiert benutzerfreundlich über Veranstaltungen und Dienstleistungen.

Die neue Webseite zeichnet sich durch ein schlichtes Design und eine einfache Navigation aus. Durch sie sollen die

vielfältigen Angebote des Kirchspiels für alle Menschen der vier Gemeinden übersichtlich dargestellt werden: ob Informationen über lokale Veranstaltungen, Neuigkeiten aus den Gemeinden oder wichtige Kontaktdaten. Einen kleinen Einblick in das Erscheinungsbild der Kirchspiel-Website bieten die Fotos. Wir laden Sie jedoch ein, die Website selbst online zu erkunden.

Unser Team wird auch weiterhin kontinuierlich an der Webseite arbeiten und sie regelmäßig aktualisieren, um eine schnelle und übersichtliche Information für jeden Interessierten zu ermöglichen.

Johanne Hubbe und Petra Sander



Ostseekrabben
Akkordeon-Orchester
in der Kirche Hansühn
Samstag 8. März 18 Uhr

JUBELN WEINEN STAUNEN
KINDERBIBELTAGE
im Gemeindehaus
14. bis 16. April
9-13 Uhr
für Vor- und Grundschulkinder

In den drei Tagen begleiten wir Jesus durch die Woche von Palmsonntag bis Ostersonntag. Dabei warten...
...spannende Geschichten, Musik, Spiele, Basteln, Töpfern und Malen auf die Kinder.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es hinter dem QR-Code

Jens Karstens, Caren Kieb, Ulrike Rasch

Bild: www.psaubay.com

05. April TAUSCH-CAFÉ IM GEMEINDEHAUS
15-17 UHR Herzliche Kaffee-Einladung an Jung und Alt! Gemeinsam gemütlich Kaffee, Tee und Kuchen genießen und dabei nach Lust und Laune stöbern auf dem...
...Tauschisch oder dem Geschenketch.

Hinlegen von Dingen auf einen der beiden Tische, Geben, Nehmen, Tauschen, Austauschen, Schenken – alles ist möglich.

Petra Sander im Namen des Tauschrings

Bilder: www.psaubay.com

Nah Dran

Betreuungsverein im
Ev.-Luth. Kirchenkreis
Ostholstein

NAH DRAN e.V. Betreuungsverein
Ansprechpartnerin: Silke Schicke
Eutiner Str. 6 | 23738 Lensahn
(04363) 868 40 10
info@btv-nah-dran.de

Wir beraten Sie zu:

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungs- und Patientenverfügung
- Fragen zum Betreuungsrecht

Wir bieten:

- Unterstützung bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
- Beratung für ehrenamtlich rechtliche Betreuer:innen
- Vorträge zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
- Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtlich rechtliche Betreuer:innen
- Unsere Angebote sind unabhängig und kostenfrei



Vertrauensmann
» **Roland Trittefritz**

Oldenburger Str. 2 a
23744 Schönwalde
» **04528 911388**
trittefritz@itzehoer-vl.de



www.trittefritz.itzehoer-vl.de

CORNEIL
HAUSMEISTERSERVICE

- ▶ Kleinreparaturen im und ums Haus
- ▶ Hausmeisterdienste
- ▶ Baumfällung und Beschneidung
- ▶ Rasen- und Gartenpflege ... **Ik mog di dat**

Inhaber: Oliver Corneil Tel 04528 | 1552
Bergfelder Straße 23 Fax 04528 | 913 96 13
23744 Schönwalde a.B. Mobil 0152 | 51551244
hausmeisterservice-corneil@t-online.de

Kleidershop
Di. & Fr. 10 - 17 Uhr
EINKAUFEN FÜR JEDERMANN
DAMEN - HERREN - KINDERKLEIDUNG

Eutiner Str. 1 | 23744 Schönwalde a.B.

Neuer **Glanz** für Ihr Heim
oder die **Ferienwohnung!**

**Gardinen, Plissees, Rollos,
Insektenschutz** und vieles mehr

Kaufen Sie dort, wo der **Service
GROSS** geschrieben wird!

Textilhaus **Flaig**
Eutiner Straße 8 Schönwalde a.B. 045 28 / 2 75

DENTALKOSMETIK
& BEAUTY STUDIO

Dana Ahrens

NEU-PETERSDORF 3
23744 SCHÖNWALDE A. B.
TEL. 01523-1962653

Kinderzeltlager in Dänemark

für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Vom 2. bis 9. August 2025 laden der DRK Ortsverein Farve und die Kirchengemeinde Hohenstein zum Zeltlager auf der dänischen Insel Seeland in Holsteinborg/Bisserup ein.

Weitere Infos bei Bina Gradert: (04361) 58 03 48 (ab 16 Uhr)

Kindermusicalfreizeit DAVID

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Vom 30. August bis 5. September wird in Teamwork ein Musical auf die Bühne gebracht: Im Mittelpunkt des Musicals steht David, der als junger Mann vom Propheten Samuel die Zusage erhält, zukünftiger König von Israel zu werden. Alles scheint nach Plan zu laufen: David wird zum Oberbefehlshaber von König Sauls Soldaten ernannt, als Kriegsheld gefeiert und ist beim Volk sehr beliebt. Er spielt seine Musik am Königshof, ist der beste Freund von Prinz Jonathan und heiratet Prinzessin Michal. Doch der amtierende König Saul kann ihm die Erfolge nicht gönnen. Von Eifersucht geplagt empfindet er bald nur noch blanken Hass und will David mit allen Mitteln aus dem Weg räumen. Eine Verfolgungsjagd auf Leben und Tod beginnt... Vier Teams entwickeln Theaterszenen, Lieder, Kostüme und das Bühnenbild. Außerdem warten Geländespiele, Basteleien, Spiele, Strand und Ostsee auf die Kids.

Kosten: 160 € / Geschwister 120 €

Weitere Informationen:

Ulrike und Henning Rasch: (04564) 969 99 79
oder QR-Code – dort findet sich auch die Anmeldung.



Jugendfreizeit 2025 ON TOUR

für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

Zeitraum: 09. bis 23. August 2025

In einer Woche mit dem Rad von Gemeindehaus zu Gemeindehaus nach Karchow. Das ist das Ziel der diesjährigen Jugendfreizeit. Eine Woche unterwegs, eine im gemütlichen umgebauten Pfarrhaus im Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte. Unterwegs zwischen Anspannung und Spannung erwartet uns in diesem Jahr ein besonderes Jugendfreizeitformat. Aber keine Angst, auch unterwegs gibt es besondere Pausen und Aussichten. Die Jugendlichen erleben eine intensive Zeit Neue Leute, Gemeinschaft, Begabungen entdecken, Sport, Glauben teilen, und vielleicht Durststrecken überwinden sind die großen Schlagworte für die Freizeit.

Kosten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie finden sich mit weiteren Infos und der Anmeldung hinter dem QR-Code.

Diakonin Ulrike Rasch und Team aus Lensahn





Gottesdienste im Kirchspiel – März bis Mai 2025

26. 02. '25			* mit Kindergottesdienst
19.00 Uhr	Koselau	Kino-Kirche	Pastor Hillmann
02. 03. '25	<i>Estomihi</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Glindmeier
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Glindmeier
05. 03. '25	<i>Aschermittwoch</i>		
19.00 Uhr	Lensahn	Andacht mit Aschekreuz	Pastor Hillmann
09. 03. '25	<i>Invocavit</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Hillmann
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst mit Hörnerklang mit dem Jagdhornbläsercorps „Freischütz Eutin“	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor Reimann
16. 03. '25	<i>Reminiszenz</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst (anschl. Kirchenschmaus)	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
23. 03. '25	<i>Okuli</i>		
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst	Pastor Hillmann
30. 03. '25	<i>Lätare</i>		
09.30 Uhr	Koselau	Gottesdienst	Pastor Reimann

09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst	Pastor Reimann
18.00 Uhr	Schönwalde	Wort und Musik	Tina Benz und Pastor Reimann
06. 04. '25	<i>Judika</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Glindmeier
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst mit Abendmahl (anschl. Kirchenschmaus)	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Gemeindeversammlung	Pastor Glindmeier
13. 04. '25	<i>Palmsonntag</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Hillmann
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor Reimann
17. 04. '25	<i>Gründonnerstag</i>		
18.00 Uhr	Schönwalde	Feierabendmahl , Gemeindehaus	Pastor i.R.Heling
18.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Glindmeier
19.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst + anschließendes Tischabendmahl	Pastor Hillmann
18. 04. '25	<i>Karfreitag</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Chor Dreiklang	Pastor Reimann
15.00 Uhr	Schönwalde	Kreuzwegandacht	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Pastor Reimann
15.00 Uhr	Lensahn	Liturgie zur Sterbestunde Jesu	N.N.
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
19. 04. '25	<i>Osternacht</i>		
23.00 Uhr	Lensahn	ECHT-Gottesdienst (ab 22 Uhr Lagerfeuer, Marshmallows und Punsch vor der Kirche)	Diakonin Rasch
20. 04. '25	<i>Ostersonntag</i>		
09.30 Uhr	Koselau	Gottesdienst	Pastor Hillmann
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Glindmeier

10.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst für Kleine und Große Suchaktion nach dem GoDi	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst mit Katharinenchor / danach Ostereiersuche	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
21. 04. '25	<i>Ostermontag</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein Kirchspielgottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Glindmeier
26. 04. '25			
13.30 Uhr	Schönwalde	Konfirmations-Gottesdienst	Pastor Reimann
27. 04. '25	<i>Quasimodogeniti</i>		
10.00 Uhr	Schönwalde	Konfirmations-Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Pastor Glindmeier
04. 05. '25	<i>Misericordias Domini</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Hillmann
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
08. 05. '25			
19.00 Uhr	Schönwalde	Friedensgebet	Pastor i.R. Heling
10. 05. '25			
10.00 Uhr	Hansühn	Konfirmations-Gottesdienst	Pastor Glindmeier
14.00 Uhr	Lensahn	Konfirmations-Gottesdienst	Pastor Hillmann
11. 05. '25	<i>Jubilate</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.
10.00 Uhr	Schönwalde	Konfirmations-Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn	Konfirmations-Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.
18. 05. '25	<i>Kantate</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Gästen aus Tansania	Pastor Strehlke Claudia Hofer

11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst (anschl. Kirchenschmaus)	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
25. 05. '25	<i>Rogate</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst	Pastor Hillmann
18.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor i. E. Schilk
29. 05. '25	<i>Himmelfahrt</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
10.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst für Mensch und Tier	Pastor Reimann
01. 06. '25	<i>Exaudi</i>		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.

Kirchengemeinde
HansühnKirchengemeinde
HohensteinKirchengemeinde
LensahnKirchengemeinde
Schönwalde

Nach 80 Jahren: Erinnern und Gedenken – wie geht das? 8. Mai 2025

Die Faszination der runden Zahl begegnet uns derzeit in vielen Gedenktagen, die sich auf die Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland und des Zweiten Weltkriegs beziehen: 80 Jahre nach dem Attentat Stauffenbergs auf Hitler (20. Juli 2024), 80 Jahre nach der Befreiung des KZs in Auschwitz am Holocaustgedenktag (27. Januar), 80 Jahre nach Kriegsende im zerstörten Deutschland (8. Mai) – man könnte weitere Daten nennen. 80 Jahre – das sind rund drei Generationen. Die Zahl der Menschen, die noch persönliche Erinnerungen an jene Zeit mit sich tragen, ist klein geworden. Mit Beklommenheit sehe ich die wenigen Neunzig- bis Hundertjährigen, die als Zeit- und Augenzeugen auf offiziellen Gedenkveranstaltungen in Auschwitz, im Bundestag und anderswo uns, den nachfolgenden Generationen, ihre Mahnungen, ihr „Nie wieder!“ zurufen – das berührt mich. Sie wirken auf mich, trotz großer Anteilnahme, wie einsame Rufer. Die Vorstellung, dass sie über drei Generationen hinweg oft schlimmste Erfahrungen von Unmenschlichkeit in sich tragen und diese immer wieder in sich hervorrufen und mahnend artikulieren, das nötigt mir tiefen Respekt ab.

Am 27. Januar verfolgte ich in der Aula des Voß-Gymnasiums in Eutin eine Veranstaltung zum Holocaust-Gedenktag.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler verarbeiteten darin ihre Eindrücke von einer Exkursion zu dem wohl berühmtesten aller Konzentrationslager, Auschwitz. Sie machten das so, dass sie fast ausschließlich Stimmen der Opfer zu Gehör brachten. Kurze Zitate aus erhalten gebliebenen, heimlichen Aufzeichnungen oder Briefen Getöteter, und längere Notizen aus dem Rückblick Überlebender wurden im dunklen Saal rezitiert, begleitet von Bildern der Täter und Opfer und der Stätte dieses Grauens, unterbrochen von getragener Musik.



So lebten die Stimmen der Betroffenen weiter, nicht mehr als direkte individuelle Zeugnisse, sondern als Texte in einem inszenierten Arrangement von Bildern und Musik. Ich denke, das genau ist die Aufgabe, vor der wir als Kirche und Gesellschaft heute stehen: Die Zeugnisse persönlichen Gedächtnisses vieler Einzeler zu überführen in ein „kulturelles Gedächtnis“ aller, das sich in neuen Formaten einer „Erinnerungskultur“, in neuen Bildern, Symbolen, Ritualen und Traditionen ausdrückt. Ein Beispiel sind die

bekanntesten Messing-„Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig, von denen bisher weit über 100.000 Stück in ganz Europa verlegt wurden. Jeder einzelne erinnert an ein Todesopfer des nationalsozialistischen Rassenwahns. Der jüdische Autor Primo Levi schrieb dazu: „Die Stolpersteine sind das Gegenteil von Verdrängung. Sie liegen zu unseren Füßen, vor unseren Augen und zwingen uns zum Hinschauen. Durch Projekte wie die Stolpersteine wurde ein Dialog zwischen den Menschen in Deutschland und Israel möglich.“ Man erkennt da



ran, wie wichtig eine Erinnerungskultur ist, und wie fatal es ist, dass gegenwärtig, da die letzten Zeitzeugen aus dem Leben scheiden, Stimmen lauter werden, die sagen, es sei auch mal genug mit der Erinnerung an jene Zeit – sie gehe die heute Lebenden nichts mehr an, weil diese keine Schuld an der Geschichte tragen.

Persönlich glaube ich, dass die traumatischen Erlebnisse von Millionen Menschen im Unbewussten der nachfolgenden Generationen unerkannt auf destruktive Weise weiterwirken können,

und dass es die Aufgabe einer guten Erinnerungskultur ist, uns die Erfahrungen der Zeitzeugen ins Bewusstsein zu heben, damit wir mit ihnen umgehen können und Schlüsse daraus ziehen. Das ist eine notwendige soziale, kulturelle Aufgabe für die ethisch-sittliche Orientierung und politische Widerstandsfähigkeit in unserer heutigen Gesellschaft – so wie jede Therapie dem Einzelnen durch Bewusstmachung früher Traumata dazu verhilft, erworbene Verhaltensmuster nicht geradezu zwanghaft zu wiederholen. Im Blick auf die 80-Jahr-Feiern und Gedenktage betrifft dies natürlich nicht nur den Holocaust, sondern ebenso den 8. Mai 1945, den Tag der deutschen Kapitulation und Zusammenbruchs des Deutschen Reiches. Wie gedenken wir dieser Zäsur? Zweifellos als eines Tages der Befreiung aus Diktatur, Kriegselend, Vernichtungswahn. Aber Millionen haben diesen Tag auch am Ende ihrer psychischen und physischen Kräfte erlebt, ausgebombt, vertrieben, heimatlos, mittellos, in Gefangenschaft, als Verführte und Betrogene, als schuldig Gewordene, als Mitläufer und als Mittäter. Es wäre verkürzt, den 8. Mai nur als einen Tag der Befreiung vom Faschismus oder Nationalsozialismus zu begehen. Aber wie geht das? Wie macht man es so, dass es sich richtig anfühlt? Ich weiß es nicht, aber wir wollen es versuchen, am **8. Mai, um 19 Uhr** in unserer Kirche, über die Generationen hinweg.

Arnd Heling



Nachruf

Hermann Knaack wurde am 15.11.1940 in Kasseedorf in der alten Försterei geboren. Sein Vater starb im Krieg. Als Kind war er oft bei seinem Onkel Pastor Lembke und seiner Familie in Schönwalde. Er besuchte die Volksschule in Kasseedorf, dann das Voß-Gymnasium in Eutin. Er begann als Steueranwärter beim Finanzamt in Eutin und stieg bis zum Amtmann auf. Sein Leben lang war er für andere engagiert. Zuerst im Personalrat, dann in der Kommunalpolitik. Mit großer Freude spielte er mit seiner Frau Karin im Kasseedorfer Dörpstheater. Außerdem war er bei vielen Prozessen als Schöffe im Landgericht in Lübeck. Das Foto zeigt ihn in während seiner Tätigkeit als Kirchenvorsteher, von 1984 bis 2003. Hermann Knaack verstarb nach kurzem Krankenhausaufenthalt am 14.12.2024. Der Kirchengemeinderat Schönwalde dankt ihm für seine langjährige umfangreiche Mitarbeit.

Pastor Jörg Reimann

Gottesdienst, Seelsorge, Amtshandlungen

Pastor Jörg Reimann | Pastorat, Jahnweg 2
(04528) 9255 | in dringenden Fällen:
Joerg.Reimann@kk-oh.de

Naturerlebnisraum

(04528) 824 99 35
Dr. Katrin Romahn | katrin.romahn@kk-oh.de
Claudia Hofer | claudia.hofer@kk-oh.de

Kirchenbüro, Friedhofswesen

Meike Noodt, Anja Pflaumbaum
Mo, Di, Do 10-12 Uhr | Do 14-16 Uhr
(04528) 9250 | Fax 9259 | kg-schoenwalde@kk-oh.de

Küsterdienst

Ilona Wandt | über das Kirchenbüro

Kirchengemeinderat

Vorsitzender: Jörg Reimann
Joerg.Reimann@kk-oh.de
Stellvertretende Vorsitzende:
Rudi Hoffmann | spax3@t-online.de | (04528) 606
René Holz | Reneholz@herzstueck-schoenwalde.de

Kindergarten und Krippe

Leitung: Peggy Sumpf-Gies | Mo-Fr 10-12 Uhr
(04528) 798 | kita.schoenwalde@kk-oh.de

Abenteuerland

Aktionen und Projekte für Kinder und Jugendliche
Termine und Anfragen bitte über
Katerina Saak | (04528) 265 90 62

Kinderchor

Do 15.45-16.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock | (04528) 911876

Flöten-Ensemble

Mo 17.30-19.30 Uhr | Gemeindehaus
Leiterin Marianne Loochs | (04528) 9239

Kirchenchor Dreiklang

Mo 19 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock | (04528) 911876

Gospelchor Sangena

Do 19.30-21.00 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock | (04528) 911876

Frauenkreis

vierzehntäglich | Mi 15 Uhr | Gemeindehaus
Angelika Ridders | (04528) 426

Stamm Swentana

Stammesleitung:

Lille Boldt und David Süssenbach
kontakt.swentana@vcp.de

Wölflinge

(Kinderstufe ab 6 Jahren)
Fr. 15.30-17 Uhr

Lille Boldt | lille.boldt@protonmail.com

Siebenschläfer

(Jungpfadfinderstufe 9-10 Jahre)
Fr. 16-17.30 Uhr

Alexa Bögelsack | lexax016@web.de

Füchse

(Jungpfadfinderstufe 10-11 Jahre)
Fr. 15.30-17 Uhr

Nele Witt | nele.witt@vcp.sh

Murmeltiere

(Jungpfadfinderstufe/ 11-13 Jahre)
Fr. 16.30-18 Uhr

Lara Bögelsack | lara.boegelsack@gmx.de

Fledermäuse

(Pfadfinderstufe 13-15 Jahre)
Fr. 17-18 Uhr

Kristaps Grahl | kristaps.grahl@web.de

Ranger/Rover-Runde (Gruppenleitungen ab 16 Jahren)
jeden zweiten Freitag ab 18 Uhr

Gymnastikgruppe TSV Schönwalde/DRK

Montags ab 10.30 Uhr
Petra Lühr | 0174 417 42 64

Eltern-Kind-Café

Mi 10-11.30 Uhr | Gemeindehaus
Familienzentrum Kinderschutzbund
Ortsverband Eutin | (04521) 830 90 88

Nähtreff

Vierzehntäglich | Mo 15- 18.30 Uhr
Sabine Drescher | Kontakt über das Kirchenbüro

Kreative Träume Handarbeitsgruppe

vierzehntäglich Mi 16.30 bis 18.30
Susanne Scheidt | Kontakt über Kirchenbüro